

Die drei ??? (92) – Todesflug

- Hörspielskript von Fluke Skywater -

Anfangsmusik

Im Hintergrund Fahrzeuggeräusche

Radiosprecher Es ist 17 Uhr. Nachrichten. Washington. Der unerklärbare Verlust eines amerikanischen Nachrichtensatelliten hat zu einer internationalen Krise geführt. Nachdem Russland jede Beteiligung abgestritten hat, steht nun China in Verdacht, den Satelliten abgeschossen zu haben. Der Präsident erklärte, Amerika werde nicht eher Ruhe geben, bis der Vorfall restlos aufgeklärt sei. – Los Angeles. Die Luftverunreinigung, die in den letzten Tagen ...

Peter *(schaltet das Radio aus)* Nnah! Was kümmern uns heute die Nachrichten. Wir haben Urlaub und werden uns in wenigen Stunden auf dem Filmfestival unters Volk mischen. Hups!

Bob Peter, was ruckelt denn da so? Hier ruckelts die ganze Zeit.

Peter Ja!

Bob Was ist denn los?

Peter Was - was war denn das? Hä?

Peter & Justus *(stoßen Laute der Überraschung aus)*

Bob *(halb verschluckt)* ... denn mit dem Motor los?

Justus Nimm den Fuß vom Gaspedal! *(der Motor heult auf und geht dann aus)*

Peter *(halb verschluckt)* ... ja zum Abheben!

Bob Jetzt stehen wir.

Peter D-d-der Motor ist verreckt!

Justus *(stöhnt auf)*

Bob Der Motor ist was?

Peter Ja! Und das mitten in der Wüste!

Bob Na, dann ist die Fahrt zum summenden Berg wohl endgültig gestorben.

Justus Soviel Pech auf einmal ist statistisch gesehen absolut unwahrscheinlich.

Bob Oh nein!

Peter Lasst uns erstmal nach dem Motor sehen, Kollegen *(Türenschiagen, dann Schritte auf Sand)*

Bob So, jetzt lass mal nen Fachmann ran. Lass mich mal gucken, was passiert ist.

Peter Ja, warte, warte ... ich helf dir. *(schreit auf)* Aua!

Bob Ja, die Motorhaube ist heiß.

Peter Mann, ist das heiß!

Bob Ja, natürlich! Lass mich das mal machen, Peter, ja?

Peter Ja, ja, ja ... also, ich tipp – ich tipp mal auf Kolbenfresser.

Bob Erstmal ... die Haube aufmachen ... so! Was ham wir denn hier? – Och nein!

Peter Na?

Justus Kolbenfresser!

Bob Ja.

Justus Und das bedeutet, wir benötigen ab sofort eine Menge Glück – sonst werden wir hier in der Wüste qualvoll verdursten.

Peter Wie kannst du dabei nur so ruhig bleiben, Just. Um uns herum ist nicht als ... eingetrockneter Lehm, kochend heißer Sand und und und ... absolute Einsamkeit. Mensch, wir sind – wir sind mitten in der Wüste!

Bob Ja, wir wissens ja, Peter.

Peter W-w-wir haben n kaputtes Auto und n – und n defektes Funkgerät.

Bob Ja, hast *du* nicht zufällig deine Cola über das Funkgerät geschüttet?

Peter Ja, aber ...

Justus Immerhin – immerhin haben wir noch eine ganze Box Wasser. – Westen ... müsste dort sein. Wenn wir das Auto hierlassen, können wir es in zwei Tagen bis in bewohntes Gebiet schaffen.

Peter Ohne mich!

Bob So ... Hä? Oh nein! Oh nein!

Peter Was ist? Was ist?

Bob Das glaube ich einfach nicht!

Peter Was ist denn?

Justus Was ist los, Bob?

Bob Na, der Wasserkanister – so gut wie leer! Umgekippt und ausgelaufen. Wahrscheinlich, weil du so ruckelig gefahren bist.

Justus *(schnauft)* Der Deckel war nicht richtig zugeschraubt.

Bob Ach!

Justus Hm, Kinder - immerhin ...

Bob *(halb verschluckt)* ... nicht wahr sein.

Justus ... zwei Liter dürften noch drin sein.

Bob Was?

Peter Zwei Liter? 20 waren drin!

Bob Oh nein!

Peter Gib mir mal nen Schluck!

Justus Nein!

Peter Was?

Justus Eiserne Notration.

Bob Moment mal ...

Peter Na herrlich! Und was machen wir jetzt?

Zwischenmusik

Erzähler Die drei Fragezeichen waren den zweiten Tag unterwegs. Vor Ablauf einer Woche würde sie niemand vermissen. Diese Zeitspanne hatten sie für ihre Tour nach Nevada

eingepflicht, wo sie ein Filmfestival für Science-Fiction-Filme besuchen wollten. Justus dachte an die letzte Nacht, als in ihrer Herberge ein angetrunkenen Durchreisenden von einem in der Wüste gelegenen Berg berichtet hatte – einem Berg, der summte, als ob er beten würde. Und sogar Blitze waren zu sehen. Die Gäste des kleinen Hotels hatten ihn ausgelacht – nicht aber die drei Detektive. Bob hatte vorgeschlagen, eine Abkürzung durch die Mojave-Wüste zu nehmen, in der nach der Erzählung des Mannes der summende Berg liegen sollte. Schließlich hätten sie ja den guten Geländewagen seines Vaters dabei, und so ein kleines Geheimnis am Wegesrand wäre nicht zu verachten.

- Bob** Also, wenn ihr mich fragt, Freunde ... sind wir in der Nähe der alten, verlassenenen Bergwerke. Ja, und dort müsste auch der summende Berg liegen.
- Justus** Wie kommst du darauf?
- Bob** Ja, die Beschreibung, die der betrunkenene Mann gegeben hat, die passt auf den Höhenzug da hinten. Und wenn das so ist, dann – dann war der Mann mit seinem Geländewagen gestern hier in dieser Gegend. Wir sollten die Hoffnung also nicht aufgeben. Vielleicht findet uns ja ein anderer Wüstentourist, oder – was noch schöner wäre – ein mobiler Getränkeverkäufer. *(lacht)*
- Peter** Ha ha.
- Justus** *(lacht gequält)* Das wäre immerhin eine Möglichkeit.
- Bob** Außerdem ... haben wir ja noch was dabei. *(Suchgeräusche)* Im Kofferraum.
- Peter** Was denn?
- Bob** Warte mal. – So... Ah!
- Justus** Hey!
- Bob** *(triumphierend)* Ha ha!
- Justus** Da sind ja Leuchtraketen!
- Peter** Fünf ...
- Bob** Mhm! Die hat mein Vater immer dabei. Die sind vielleicht der Beginn einer wunderbaren – Rettung! *(lacht)*
- Peter** *(lacht auch)*
- Justus** Fast zu schön um wahr zu sein. Fünf Stück! Eigentlich könnten wir gleich eine opfern.
- Bob** Was denn, und sie jetzt schon zünden?
- Peter** Ja, also ich bin dafür.
- Justus** Also gut! Welche Farbe?
- Peter** Hmm ...
- Bob** Rot! Rot ist ganz gut. – Ich leg mal ... die Patrone ... in die Pistole ein ... So ...
- Justus** Und los, Bob!
- Bob** Jetzt kanns losgehen, genau. – Drei ... zwei ... eins ... null und ... Feuer! *(Querschlägergeräusch, dann freudiges Gelächter)* So. Hat uns jetzt irgendjemand bemerkt? Hm ... Na?
- Justus** Tja ...
- Peter** Absolute Stille.

Bob Tja ... nichts.

Peter Ja, w ... wo wo wo ... (*lauter*) Wo bleibt ihr denn? ... Rettet uns! (*jammert los, wird dann aber von einem lauten Flugzeuggeräusch unterbrochen*)

Justus Ooh! Was ist das denn?

Bob Ui! (*hustet*) Ein Staub hier! – So ein ... ein Tiefflieger war das! – Verdammt! – Jetzt hab ich auch ganz viel ... ganz viel Sand in den Augen.

Peter Verdammtes Militär! (*hustet*) Fetzen hier durch ... unglaublich ist das!

Bob Ja!

Justus Aber Kollegen ... Es – es hatte nicht die offiziellen Air Force-Zeichen.

Bob Was? Was für Zeichen? (*hustet*)

Justus Bestimmt ein neues Modell, das ... die hier austesten. Es sah auch so komisch aus.

Bob Wieso denn?

Justus Dicker als gewöhnliche Flugzeuge, und – und erst diese auffällige Dreiecksform...

Bob Also, ich hab nichts gesehen.

Peter Ob der Pilot uns bemerkt hat?

Justus Glaub ich kaum. Er war zu schnell, obwohl er unterhalb der Schallgeschwindigkeit geflogen ist. Sonst hätten wir ihn vorher auch nicht gehört. Er mag uns gesehen haben, aber unsere Notlage dürfte er schwerlich erkannt haben.

Peter Aber ... es sah fast so aus, als ob er dahinten gelandet wäre.

Justus Ja? Hm.

Bob Schade, dass wir die Leuchtraketen nicht kurze Zeit später gezündet haben. Die hätte er dann bestimmt nicht übersehen können.

Peter Na, immerhin haben wir noch vier Stück. Die nächsten zünden wir, wenns etwas dunkler ist – dann sieht man sie besser.

Bob Gute Idee.

Peter Und und - und vielleicht macht der Pilot ja nochn – nochn Nachtflug oder sowas.

Justus Am besten schießen wir das nächstmal von der Sanddüne aus. Ich wollte sowieso mal hochsteigen. Vielleicht kann man von dort aus etwas erkennen.

Bob Ja ... (*lacht auf*) Es war fast wie in meinem Computerspiel – aber dann hätte er uns ausgelöscht.

Peter Ach, hör doch *damit* auf!

Bob Wieso denn?

Peter Seitdem du dauernd vor dem Bildschirm sitzt, bekommen wir dich ja kaum noch zu sehen.

Bob Reg dich doch nicht so auf.

Peter Ohnehin ein Wunder, dass wir – dass wir dich zu unserer Reise nach Nevada überreden konnten.

Bob Moment mal, Peter – das Spiel hats in sich. Man kann sich – weißt du – wie bei Sweet Revenge im Internet einloggen. Aber im Gegensatz zu Mr. Dungeons Spiel kann mich nur einloggen, wenn man clever ist und den Eingang findet, weißt du.

Peter Ist das ... so ein geheimer Club, oder wie?

Bob Naja ... jeder kommt da nun wirklich nicht rein. Und selbst, wenn mans geschafft hat ... äh, äh ... ist es gar nicht so einfach, nach dem Einstieg ... äh ... muss sich der Neuling langsam hochdienen, weißt du.

Peter Mhm.

Bob Man beginnt als schutzloser Mensch, der von Flugzeugen gejagt wird.

Justus Tze! Das ist doch ...

Bob Aber ... man kann sich mit einfachen Mitteln wehren, es ist ganz einfach. Wenn man endlich ein Flugzeug erwischt hat, bekommt man ne Laserwaffe.

Peter *(lacht)* Laser!

Bob Ja, und damit müssen dann drei Flugzeuge getroffen werden, damit man selbst Pilot werden darf – allerdings erstmal nur von ner wirklich lahmen Propellerkiste, die selbst wieder gejagt wird. Ist wirklich ganz witzig.

Justus Wovon, von – von den schnellen Düsenjets?

Bob Jaja, allerdings! Es geht immer weiter aufwärts, je mehr Flugzeuge man getroffen hat – bis, äh, zu den allmodernsten Maschinen. Und jeder, der grade angedockt ist, der fliegt mit. Es sind weltweit inzwischen mehrere tausend Spieler.

Peter Mhm. Und – und was passiert, wenn das Flugzeug *dich* erwischt?

Bob Ja, dann wird man leider für vier Wochen gesperrt und muss wieder von vorne anfangen. Du, ich kenn Leute, die haben sich nen neuen Computeranschluss beschafft, um – um die Sperre nicht absitzen zu müssen.

Peter Tss! Komplett verrückt!

Bob Kannst du dir das vorstellen?

Peter Und du, du du du ... bist inzwischen ... Propellerpilot, oder wie?

Bob Ähm, nein ... ich, äh, bin leider getroffen worden.

Peter *(lacht)*

Bob Was gibt's denn da zu lachen?

Peter Und nun heißt es warten, warten, warten ... Ja, wahrscheinlich bist du nur deswegen mit uns nach Nevada gereist.

Bob *(entrüstet)* Nein!

Justus Jedenfalls war das Flugzeug, das grade über unsere Köpfe gedonnert ist, *nicht* Teil dieses Spiels. Zum Glück – sonst hätten wir ein Problem mehr.

Bob He! Sei mal ganz kurz leise!

Justus Was hast du, Bob?

Bob Pscht!

Justus *(spöttisch)* Hörst du plötzlich den summenden Berg?

Peter *(lacht)*

Bob Pscht! Jetzt hör doch mal auf! – Ich hab ne Fata Morgana, Just! Äh, ne akustische, mein ich!

Peter Hä?

Bob Ja, da brummt doch was!

Peter Oh, ja, da brummt ...

Bob Moment! Pscht! – Und jetzt ... jetzt seh ich auch was!

Justus Ja ... Das ist kein Trugbild! Da nähert sich wirklich ein Wagen.

Bob Ja...

Justus Äh – die Leuchtraketen, Bob! Schnell!

Bob Ja ... klar doch ... ja ...

Peter Nun schieß schon!

Bob Lass mich doch erstmal hier die Patrone reinmachen! ... So ... jetzt ... (*Querschlägergeräusch*) Zack!

Justus Und noch eine!

Bob Ja ... (*Querschlägergeräusch*)

Peter Schieß!

Bob Ja! (*Querschlägergeräusch*) Ja ... er kommt zu uns!

Peter (*lacht*)

Bob Er kommt zu uns! (*Motorengeräusch, dann Türeenschlagen*)

Butch Stehenbleiben!

Bob Was?

Butch Sonst schieße ich!

Bob (*schnappt nach Luft*)

Peter Der zielt mit einem Gewehr auf uns!

Bob Hallo! Nicht schießen!

Peter Nicht schießen!

Bob Wir brauchen Hilfe! Unser Auto ist kaputt.

Butch Was sucht ihr hier?

Justus Wasser! Wir verdursten!

Bob Ja!

Justus Unser Auto fährt nicht mehr.

Butch Rührt euch nicht von der Stelle! (*Schritte, dann Türenöffnen und Suchgeräusche*)

Bob (*leise*) Sag mal, spinnt denn der, Just? De-der tut ja so, als seien wir auf seinem Privatgelände eingedrungen.

Justus Ich weiß auch nicht ...

Butch Da habt ihr Wasser. Der Kanister muss reichen.

Bob Ja ... sehr nett.

Justus Aber ...

Butch Und jetzt verschwindet! Wenn ihr morgen noch hier seid, dann bekommt ihr statt Wasser ein paar Löcher in eure Bäume.

Peter Ja ... (*lacht hilflos*) Danke für den Kanister, Sir! W-w-wer sind Sie denn? Können Sie uns nicht vielleicht zur nächsten Stadt ...

Butch Vergiss es! (*Türeenschlagen, dann Motorengeräusch*)

Bob Also ... eine Unverschämtheit!

Peter Ich träume wohl ...

Bob Unverschämt!

Justus Hm ... immerhin haben wir jetzt mehr Wasser.

Bob Zehn Liter, ja? Das bringt uns allerdings auch nicht viel weiter. – Naja, gut ...

Justus Wir sollten wirklich einen Schluck trinken. Wir haben zuviel Flüssigkeit ausgeschwitzt.

Bob Ja ... besonders du. – Und dann ... tja, und dann, würd ich sagen, richten wir uns für die Nacht ein. *(Trinkgeräusche)* In ein paar Stunden wird's dunkel.

Justus Nein! Wir werden den Spuren des Autos folgen, solange sie noch erkennbar sind und ehe der Nachtwind sie verweht. Ich kann mir nicht vorstellen, dass der Mann in irgendeine Stadt fährt. Er sah nicht aus wie ein Tourist.

Bob Absolut nicht.

Justus Das war doch Arbeitskleidung, die er trug.

Peter *(brummt zustimmend)*

Bob Ja, irgend sowas - stimmt, Just. So als wäre er ... Mechaniker.

Justus Ja.

Bob Der muss hier in der Nähe ein Quartier haben. Ja, vielleicht gib't's ja hier ne Oase oder sowas.

Justus Lasst uns aufbrechen und diesen Mann suchen. Zwei, drei Stunden wird es noch hell sein.

Peter Na, dann los - auf zu dem verrückten Waffenhelden. Eigentlich keine besonders attraktive Aussicht ...

Justus Ach ... i-ich glaube, er hatte nur Angst vor uns. Immerhin hat er uns das Wasser gegeben.

Peter Ab-ab-aber warum will er uns von hier vertreiben? Hat er etwas zu verbergen?

Bob Das frag ich mich auch.

Justus Was sollte das sein, hier in der Wüste?

Peter Ich weiß es auch nicht. Ist mir letztlich auch egal.

Bob Naja.

Peter Hauptsache, dieser Typ hat ne Wasserquelle und n Funkgerät. *(Ächzen und Schnaufen)*

Justus Na komm ... *(Schritte)*

Zwischenmusik

Erzähler Die drei Detektive schnallten etwas Gepäck auf und wanderten los. Die Spuren des blauen Geländewagens zeichneten sich deutlich im Wüstensand ab. Justus, der die kleine Gruppe anführte, hatte daher wenig Mühe, ihnen zu folgen.

Bob *(Stöhnen und Schnaufen)* Jetzt kann ich aber nicht mehr ...

Justus Weiter, Freunde ... weiter ...

Bob *(keucht)* Ich kann jetzt nicht mehr.

Peter *(stöhnt ebenfalls)* Oh, Mensch ...

Bob Wartet doch mal ... Seht doch, da vorne! Der Felsvorsprung! Das könnte der summende Berg sein. Von der Beschreibung her sieht er ganz so aus.

Justus Wenn wir keine andern Probleme hätten, würde ich das Geheimnis auch gerne untersuchen.

Peter (schnauft) Die Sonne geht gleich unter. (noch mehr Keuchen und Schnaufen)

Justus Kollegen ...

Bob Was denn?

Justus Was ist denn das da? – Dort rechts, neben dem Berg!

Bob Hey ...

Peter Sieht wien ... flacher Fels aus Sandstein aus.

Justus Dazu sind die Formen zu glatt. Das könnte ein flaches Haus sein, ein – ein Bungalow!

Bob (lacht ungläubig) Ein Haus .. ein Bungalow? Hier in der Wüste?

Justus Ja, klar! Vorhin hast du doch erzählt, früher hätte es hier in der Gegend Bergwerke gegeben, Bob.

Bob Ja - könnte sein ... Vielleicht gehört unser Mann zu einer Gruppe von ... modernen Schatzsuchern – und er wollte uns deshalb loswerden.

Peter Wenns um Gold geht, ist mit niemandem zu spaßen.

Justus Wir nehmen keinem etwas weg. Auf alle Fälle sehen wir uns die Sache mal näher an. Die Reifenspuren gehen auch in die Richtung. Schätze, wir brauchen noch knapp eine Stunde, bis wir da sind.

Bob Oh nein ...

Justus Also – auf, Kollegen!

Bob Ja ...

Zwischenmusik

Erzähler Nach einer guten halben Stunde erreichten sie die Überreste eines Maschendrahtzauns. Das Gebäude, das dahinter lag, sah unbewohnt aus. Die drei Detektive warfen ihr Gepäck ab. (Stöhnen und Schnaufen) Bob ließ sich in den Sand fallen und blieb erschöpft sitzen, während Justus und Peter begannen, den Zaun zu untersuchen.

Justus Tja ... da ist schon Jahre nichts mehr dran gemacht worden. Ziemlich verfallen und durchgerostet, das Ganze. Schätze, dass ... der größte Teil des Zaunes inzwischen vom Sand begraben wurde.

Peter Warte mal, Just ... da klemmt ein Schild.

Justus Hm?

Peter Ein paar Buchstaben kann man noch erkennen ... äh ... „ASA ... Warn ... tret ... schieß ... ofor“. Was heißt das?

Justus ASA ... A – S – A ... keine Ahnung, aber ... der Rest müßte so etwas heißen wie: „Warnung! Nicht betreten! Wir schießen sofort!“

Peter Hm! Meinst du, das Schild gilt noch?

Justus Ich glaube nicht, dass wir uns vor dem ehemaligen Besitzer in acht nehmen müssen. Hier ist doch alles verfallen. Kommt – werfen wir doch mal einen Blick rein!

Peter Ja, u-u-und wenn der Mann in einem der Räume auf uns wartet?

Justus Peter! Wir befinden uns in einer Notlage. – Komm mit, Bob! Ausruhen kannst du dich auch da drin.

Bob Ja, warte doch mal! – Justus, komm doch mal her. Hier ist noch ne andere Spur – nur viel breiter. *(Schritte)*

Justus Hm ...

Bob Siehst du?

Justus Die kann nicht von dem Geländewagen stammen.

Bob Nein.

Justus Die ist wirklich viel breiter.

Peter *(brummt zustimmend)*

Justus Ein Lastwagen vielleicht. Aber lange kann es noch nicht her sein, dass er hier gefahren ist. Tja ...

Bob Okay.

Peter Ob hier etwas abtransportiert worden ist?

Justus Hm!

Peter Gold? – Auf das Haus geht die Spur nicht zu. Sie – sie führt zu der Felswand.

Bob Ja.

Peter Das ist doch ungewöhnlich. S-sollen wir mal nachschauen?

Justus Nein. Erst untersuchen wir den Bungalow. Später können wir uns um diese Spuren kümmern. Gehen wir. – Hui ... *(Schritte, dann Türenquietschen)* Macht eure Taschenlampen an!

Peter *(halb verschluckt)* ... wo ist denn jetzt ... ah, so!

Bob Aah ...

Justus Hui ...

Bob Alles ausgeräumt und verlassen ... leer.

Peter Sieh doch! Da auf dem Boden in der Ecke!

Bob Was ist denn da? *(Schritte)*

Justus Eine Zigarettenschachtel!

Peter *(brummt zustimmend)*

Justus Die ist neu ... nicht vergilbt und ... *(lacht ungläubig)* ... und riecht noch nach Tabak!

Bob Mhm!

Justus Also doch! Irgendjemand war hier und hat sich umgesehen.

Bob Eins irritiert mich. Dieser Raum hat lauter geschlossene Wände – warum gibt es keine zweite Tür in die dahinterliegenden Räume? Da stimmt doch was nicht.

Peter Stimmt.

Justus Du hast recht, Bob. Leuchtet mal den Boden ab. – Alles voller Sand.

Peter Hier!

Bob Was ist denn da?

Peter Hier, Ver – Vertiefungen in der Tapete!

Bob Wirklich?

Peter Das – das muss ne Geheimtür sein! *(Türenquietschen)*

Butch *(lacht höhnisch)* Na, Jungs? Ihr wolltet also nicht hören. Ich hatte euch gewarnt!

Peter Der Mann mit dem Gewehr!

Butch Ihr seid hartnäckiger als ich dachte, Freunde! Hände hoch und rein mit euch! Da in die Tür! (*Schließgeräusch*)

Justus Wohin bringen Sie uns? Was haben Sie mit uns vor?

Butch Schnauze! Los, in die Zelle da rein! (*Schließgeräusch*) Hier seid ihr sicher (*lacht*)

Bob Sag mal, was geht denn hier ab? Wo – wo wo – wo sind wir denn hier?

Peter (*schnauft und keucht*)

Justus Das ist offenbar wirklich eine Zelle. (*rüttelt an der Tür*) Hier ist noch ein Raum - Toilette und Waschbecken.

Bob Ja, und was ist das da für ein Papierstapel? Bergeweise Papier hier. (*Papierrascheln*)

Justus Ah ... Zahlen ... Zahlen ... Zahlen! (*lacht hilflos*) Selbst mein Computerhirn hilft da nicht weiter. Keine Ahnung, was die bedeuten sollen, aber – zum Goldsuchen können sie eigentlich nicht dienen.

Peter Was ... was glaubt ihr, wie lange wird uns der Kerl hier festhalten?

Justus Ach, was weiß ich ... Für immer.

Peter Och, komm, Just ... mach mir keine Angst! Ich – ich mach mir – mach mir vor Angst fast in die Hose.

Justus Sch!

Bob (*leise*) Wa ... was ist denn los? Was ist denn, Justus?

Justus (*flüstert*) Wir werden beobachtet, Kollegen.

Peter (*schnappt nach Luft*)

Bob (*flüstert*) Wie denn?

Justus (*flüstert*) Durch das Guckloch in der Tür. (*laut*) Ähm ... ähm, kommen Sie ruhig herein! Die Tür ist offen. (*Türknarren*)

Gregstone Ein schönes Trio hast du da erwischt, Butch. Ausgezeichnete Arbeit. Gut, dass du sie hier eingesperrt hast.

Butch Kein Problem, Sir!

Gregstone Dr. Gregstone. Ihr könnt mich Doktor nennen. Doktor der universalen Intelligenz. (*lacht*) Aber nun zu euch. Was wollt ihr hier mitten in der Wüste?

Justus Nichts, Sir.

Peter Eigen – eigentlich waren wir auf der Suche ...

Bob ... na – n – nach Wasser.

Peter Ja.

Bob Genau, nach Wasser.

Peter Nach Wasser.

Gregstone Wasser ... Aha, Wasser sucht ihr. Hier in der Wüste? Nein, nein, Wasser gibt es hier nicht, meine Freunde – nur Sand, Sonne und Sterne. Wer schickt euch also?

Bob Ja, niemand – wir ... wir sind auf der Durchreise.

Peter Nach Nevada. Wir nahmen eine kleine Abkürzung und ...

Gregstone Eine Abkürzung? Ausgerechnet durch die Wüste?

Justus (*brummt zustimmend*)

Gregstone Ihr haltet mich wohl für blöde, he?

Peter Nein.

Gregstone Wagt es nie, meine Intelligenz zu beleidigen!

Justus Aber ...

Gregstone Noch einmal: Was ist euer Auftrag?

Peter Wir wollten wirklich nach Nevada!

Bob Ja!

Peter Dort läuft heute ein Film-Festival, auf dem der neue ... Spielfilm von ... äh ...

Bob ... von von von ...

Peter .. von ... wie hieß der noch ...

Bob ... von Karlsson ... äh ...

Gregstone Butch! Hilf mal ein wenig nach. Ich will dieses Geschwätz nicht weiter hören. Verpass ihnen mit dem Gewehrkolben eine kräftige Kopfnuss!

Justus Nein! Warten Sie! Wir werden Ihnen alles sagen, Doktor!

Gregstone Na also! Dann fangt mal ganz von vorne an.

Bob Ja, also ... äh ...

Gregstone Wie heißt ihr?

Justus Also – ich bin Justus Jonas – das ist Peter Shaw ...

Peter Tag ...

Justus ... und das ist Bob Andrews.

Bob Ja.

Gregstone Soo? Dann wollen wir doch mal sehen, ob das stimmt. Durchsuche sie, Butch!

Butch Kein Problem! Wen zuerst?

Gregstone Den vorlauten Dicken da!

Justus *(stöhnt auf)*

Butch Eine Briefftasche, Doktor.

Gregstone Aha ... Dann wollen wir doch mal sehen ... Na ... Geld ... Öh, naja, das ist nicht gerade viel.

Justus Hm!

Gregstone Und ein Schülerschein ...

Justus *(brummt zustimmend)*

Bob *(brummt zustimmend)*

Gregstone Justus Jonas ...

Justus Ja, genau.

Gregstone Was haben wir denn hier? Eine Visitenkarte ...

Justus *(räuspert sich)*

Gregstone Die drei Detektive? Drei Fragezeichen ... Wir übernehmen jeden Fall. Erster Detektiv: Justus Jonas, Zweiter Detektiv: Peter Shaw ...

Peter Ich!

Gregstone Recherchen und Archiv: Bob Andrews. Verdammte! Ich hab es doch gewusst! So kurz vor dem Ziel. Ich werde sie hier einsperren, bis alles vorbei ist – oder auch länger.

Justus Sir!

Gregstone Für dich noch immer „Doktor“, hörst du? Also noch einmal: Wer schickt euch? Wer steckt dahinter?

Justus Niemand! Ehrenwort! Lassen Sie uns laufen. Wir sind keine richtigen Detektive – wir träumen nur davon.

Bob Genau!

Justus Glauben Sie ernsthaft, dass drei jugendliche Jungen ein Detektivbüro führen können?

Peter Das wäre ja lächerlich!

Bob Völlig albern! (*Gelächter*)

Gregstone (*pfeift*) Ramirez! Ramirez!

Ramirez (*spricht mit „spanischem“ Akzent*) Sie wünschen, Doktor?

Gregstone Sieh dir diese Jungen an, Ramirez. Sie sind hier unbefugt eingedrungen und in deinem Alter.

Ramirez (*knurrt verstehend*)

Gregstone Auf dieser Karte steht, dass sie Detektive sind.

Justus Ach was! (*lacht angestrengt*)

Gregstone Der Dicke da will uns weismachen, dass das alles nur ein Spiel ist.

Justus Es *ist* nur ein Spiel!

Gregstone Was meinst du?

Ramirez Ähm, ich glaube, die wollen uns nur ausspionieren, Doktor.

Bob (*entrüstet*) Nein!

Gregstone Ookay, Butch – gib mir die Brieftaschen von den andern Jungs.

Butch Hier!

Gregstone Ja ... Aha ... wieder diese verdammten Visitenkarten. Butch, wir trocknen sie aus, bis sie uns sagen, in wessen Auftrag sie arbeiten. Ramirez! Stell das Wasser ab!

Ramirez Sehr wohl, Doktor. (*metallisches Geräusch*) Kommen Sie. (*Schritte, dann Türeenschlagen*)

Justus Ach ... verdammt! Los, Kollegen – im Toilettenraum stehen Zahnputzgläser.

Bob Was sollen wir damit machen?

Justus Alle mit Wasser füllen, bevor sie den Hahn abdrehen!

Bob Ja, genau. (*Gläserklirren und Wasserrauschen*) Trinkt soviel aus dem Hahn wie ihr könnt! (*Gurgeln und Schlucken*) Trink doch!

Peter Verdammt! (*hustet*) Der Strahl ... der wird weniger! (*Ende des Wasserrauschens*) Alle! Abgestellt. (*Schnaufen und Keuchen*)

Justus Wir müssen die Gläser unter den Pritschen verstecken.

Bob Ja!

Justus Beeilung! (*rasche Schritte und Gläserklirren*) Sag mal ... weshalb hat Butch eigentlich dein Dietrich-Set nicht gefunden, Zweiter?

Peter Das hab ich gerettet. Es hing in meiner Jeans. Wenn ich vorhin auch nur einen Schritt getan hätte, wär es herausgefallen.

Justus (*lacht freudig*) Klasse, Peter. (*ernüchtert*) Nur schade, dass es uns hier nicht weiterhilft. Die Tür ist von außen mit einem Riegel gesichert.

Peter Unsere Lage ist wirklich aussichtslos. Kaum sind wir der Wüste entronnen, wird uns das Wasser schon wieder abgestellt. Und zu allem Überfluss liegt unser Gepäck noch vor dem Bungalow.

Bob Ach, das haben diese Typen bestimmt schon weggeschafft. *(dumpfes Grummeln)*
Moment mal!

Justus Hört ihr das? *(allgemeines Luftschnappen)*

Bob Ja, ja, klar!

Justus Was ist das?

Bob Was ist denn das?

Peter Der summende Berg!

Bob *(schnappt nach Luft)*

Peter Es ist also doch wahr, was der merkwürdige Mann im Hotel gestern erzählt hat. *(Gläserklirren)* Aber was ist das bloß?

Bob Das ist ja unheimlich!

Peter Ein Erdbeben! - Alles fängt an zu zittern!

Justus Keine Panik, Zweiter! Für ein Erdbeben ist das Geräusch zu gleichmäßig. E-es klingt eher nach einer Maschine. Da muss der Doktor dahinterstecken! *(Stille)*

Peter Was geht hier bloß vor?

Justus Ich gebe zu, es ist unheimlich. Aber was es auch ist – wir werden es herausbekommen! Wir wissen: Gregstone plant etwas, wobei wir ihn offensichtlich gestört haben.

Bob Ja.

Justus Er sprach davon, kurz vor dem Ziel zu sein. Und auch der Junge, Ramirez, reagierte so nervös.

Peter Der steckt mit in der Sache drin.

Justus Ja.

Peter Schade, der Mexikaner machte nen sympathischen Eindruck.

Justus Hm. Vielleicht können wir Ramirez überzeugen, dass wir nichts gegen Gregstone im Schilde führen. Er scheint mir noch der Zugänglichste zu sein. Doch wenn wir wissen wollen, was hier vorgeht, müssen wir uns dringend ein wenig umsehen. Wenn nicht hier unten, so wenigstens draußen. Mich würde zum Beispiel interessieren, wo diese Reifenspur hinführt. Vielleicht ist da irgendein unterirdischer Verladeplatz oder so etwas ähnliches.

Peter Na, das hätten wir alles haben können als wir noch draußen waren.

Justus *(kleinlaut)* Naja ...

Peter Aber du – du du du, du wolltest ja unbedingt gleich in das Haus stürzen, Erster.

Bob Jetzt ganz ruhig ...

Justus Die Reifenspur ...

Bob Ja, die Reifenspur.

Justus Die Reifenspur!

Bob Jaja, genau! Gut, dass du darauf hinweist. Wisst ihr, der Klang eben – dieses ... dieses ... dieses Zischen und Beben ...

Justus Ja?

Bob ... also, denkt bitte nicht, ich bin durchgeknallt, wegen meines Computerspiels, über das sich Peter vorhin so aufgeregt hat, aber – aber ... vielleicht hat die ganze Sache auch mit dem – naja, mit dem ... mit dem Flugzeug zu tun, das wir heute nachmittag gesehen haben.

Peter Wieso?

Bob Ja, das – das Geräusch, das klang wie ne Düse.

Justus Hmm.

Bob Son Düsentriebwerk.

Justus Hm!

Bob Dann ist da noch diese Spur, diese – diese – diese Reifenspur, die wir draußen gesehen haben. Na, sie muss nicht unbedingt von einem Lastwagen stammen, sie könnte auch – sie könnte auch der Abdruck eines Flugzeugreifens sein.

Justus Kein schlechter Gedanke. Um deine Vermutung zu beweisen, Bob, müssten wir nach draußen gelangen. Denn wenn es ein Flugzeug ist ...

Bob Ja?

Justus ... wären es *drei* Reifenspuren, und nicht zwei wie bei einem Lkw.

Bob Ja, natürlich - müssten drei sein.

Gregstone (*draußen*) Ramirez!

Ramirez Ja, Doktor?

Bob He! Pscht! Hört ihr das?

Gregstone Hab ich dir nicht gesagt, du sollst das Radio einschalten?

Ramirez Bin schon dabei, Doktor.

Gregstone Los – wird's bald?

Ramirez Ja.

Bob Das sind Gregstone und Ramirez. Die hocken gegenüber in einem anderen Zimmer. Sie hören grade Nachrichten.

Radiosprecher ... kamen zu einer Außenministerkonferenz zusammen.

Bob Ich will doch mal hören ... ob ich mehr verstehen kann.

Radiosprecher Washington.

Bob So!

Peter Und?

Radiosprecher Nachdem die Chinesen ebenfalls den Verlust eines Satelliten beklagen, spitzt sich die internationale Krise zu.

Peter Kannst du was verstehen?

Bob Sei doch mal leise! Pscht! - Ja.

Radiosprecher Rom. Die neue Regierung in Rom hat das Kabinett heute dem Parlament vorgestellt. Es wurden weiterhin erhebliche Einwände laut, weil ...

Gregstone Abschalten, Ramirez! - Unser Versuch ist optimal verlaufen.

Ramirez Aber sollten wir die Jungens nicht besser woanders hinbringen?

Gregstone Nein, nein, nein, nein – die können da nicht raus.

Ramirez Aber die Grubengänge, Doktor!

Gregstone Da würden die Jungs nie und nimmer rausfinden. Ganz abgesehen davon, dass diese Dinger einsturzgefährdet sind. Sollen sie doch reingehen! Wenn sie es tun, sind wir das Detektivproblem auf ganz galante Weise los. *(lacht)* Wir ziehen alles wie geplant durch, ist das klar?

Ramirez Ja, Doktor.

Gregstone Und nun gehen wir zu Butch. Er wartet schon.

Zwischenmusik

Bob Mensch, habt ihr das mitbekommen? Hier gibt es Grubengänge! Es muss sich also doch um einen alten Goldgräberstollen handeln.

Justus Immer mit der Ruhe! Eins scheint jedenfalls klar: Von dieser Zelle aus muss es einen Zugang zu dem Bergwerk geben. Darauf wollte Ramirez den Doktor hinweisen. Wir sollten den Einstieg auf alle Fälle suchen.

Peter Wer sich da rein wagt, betritt sein eigenes Grab!

Bob Ja, aber viele Möglichkeiten gibt es ja nicht. Wenn hier eine Geheimtür sein soll, dann entweder in der – in der Toilette, oder – oder unter dem Papierstapel. Ansonsten sieht doch hier alles nach ... soliden Betonwänden aus. Wir müssen suchen! *(Papiergeraschel)* Okay ... Was ist hier? ... Ah ja. Hast du was, Peter?

Peter Nee, nichts.

Bob Ich jetzt auch nichts.

Justus Kollegen!

Bob Was denn?

Justus Hier ist eine Ritze ...

Peter Was?

Bob Nein!

Justus Tatsächlich! Eine Klappe im Boden. *(angestregtes Ächzen)*

Bob Verdamm! Sie ist verschlossen. Peter, dein – Einbruchswerkzeug! Das scheinen wir jetzt doch gut gebrauchen zu können.

Peter Ich wüsste nicht, wozu wir die Klappe öffnen sollten. Die Gänge sind einsturzgefährdet!

Bob Ach!

Peter Sich reinzuwagen wäre unser sicherer Tod. *(stöhnt genervt)* Aber gut, ich machs ja schon. *(Schlüsselgeklimper)* So ... moment, moment, moment, moment ... So ... *(lacht kurz auf, dann Lukenquietschen)*

Bob Wer sagts denn – kleiner Einbrecher ...

Peter So ... Uh! Riecht ganz schön muffig da unten. Was ist zu sehen?

Justus Nichts. Ein dunkles Loch. Muss ziemlich tief sein. Aber der Gang scheint irgendwo einen Ausgang zu haben – sonst käme nicht dieser leichte Luftzug heraus. Am besten, einer von uns steigt runter und sucht den Weg.

Bob Ja.

Peter Hm.

Justus Die anderen beiden warten hier, um zu helfen, falls unter der Erde etwas passiert.

Peter Mhm.

Bob Ja ... ich meld mich freiwillig. Aber nur, wenn ihr mich wieder ausbuddelt.

Peter *(lacht)*

Justus Versprochen, Bob.

Bob *(seufzt)* Herrje ... Also gut. Aber tut mir noch einen Gefallen: Knüllt ne Menge Papier auf das Bett und zieht die Decke darüber, so dass Butch denkt, ich würde da liegen und schlafen, wenn er mal wieder auf Kontrollgang ist, okay?

Justus Gute Idee! Machen wir.

Peter Sehr gut!

Bob Also dann ... Sportsfreunde ... Taschenlampe an ... und los! Uiuui ...

Peter Geht's?

Bob Jaja.

Justus Viel Glück!

Bob Ganz schön dunkel hier.

Justus Und pass auf dich auf!

Bob Ja - ich werds versuchen.

Zwischenmusik

Erzähler Vorsichtig begann sich Bob durch den Gang zu tasten. An einigen Stellen war Geröll von den Seiten heruntergerutscht, und auch der eine oder andere Stützbalken hing gebrochen in den Weg hinein. Bob erreichte eine Weggabelung und hielt sich in die Richtung, in der er den Ausgang vermutete. Mit Kreide markierte er den Gang, aus dem er gekommen war. Plötzlich berührte seine Hand eine glatte, kühle Fläche. Etwa in Brusthöhe war eine Metallplatte in der Wand eingelassen worden – eine Stahltür. Bob drückte die Klinke. Mit einem quietschenden Ruck gab der Griff nach. Als alles ruhig blieb, zog er sich hoch und öffnete die Tür. Vor ihr lag ein von Neonlicht durchfluteter Gang. Auf Zehenspitzen lief er los. Ein Glasfenster gab den Blick frei auf einen Raum, in dem mehrere Computer standen. Mit dem Rücken zu ihm saß Dr. Gregstone und tippte auf einer Tastatur herum. Bob wich zurück. Er hatte das Zeichen auf dem Bildschirm erkannt. Es war der Schriftzug „Master of the Universe“. Bob kannte ihn. Er stammte aus dem Computerspiel, von dem er Justus und Peter berichtet hatte. Gregstone spielte also auch dieses Spiel. Vorsichtig schlich der dritte Detektiv weiter. Er war an eine zweite Glaswand gelangt. Dahinter erblickte er eine riesige Halle, in deren Mitte ein Metallgerüst bis unter die Kuppel aufragte. Und dann sah Bob das silbriggraue Flugzeug. Es war ein Space Shuttle – ein Raumfahrzeug.

Ramirez Hände hoch!

Bob Ramirez!

Ramirez Mach schon! Hände hoch !

Bob Ramirez ... bleib ruhig, Ramirez ... ganz ruhig! Es ist nichts passiert – du hast alles – alles unter Kontrolle. Bleib ganz ruhig!

Ramirez Keine Bewegung! Verstanden?

Bob D-d-du wirst doch nicht auf mich schießen – du wirst doch nicht auf mich schießen!

Ramirez Zwing mich nicht dazu!

Bob Ja! Ganz ruhig ... Ha!

Ramirez Bleib stehen, verdammt! (*leiser werdend*) Ich krieg dich schon! (*rasche Schritte, Keuchen*)

Erzähler Bob rannte, als ob der leibhaftige Teufel hinter ihm her wäre. Nach wenigen Sekunden hatte er die kleine Stahltür erreicht, durch die es in die alten Goldgräberstollen ging. Er öffnete sie, schob sich hindurch und sprang – doch Ramirez blieb ihm dicht auf den Fersen.

Ramirez Stehenbleiben! – Ich darf dich nicht laufen lassen. – Bleib stehen, oder ich schieße! (*ein Schuss knallt*)

Bob Nicht schießen, Ramirez! Du darfst nicht schießen – sonst stürzt der Stollen ein!

Ramirez (*schießt ein zweites Mal, daraufhin Rumpeln und Steinerollen*) Ah! – Hilfe! Ich werde verschüttet! Hilfe! Aaaaah!

Bob Auch das noch! – Wenn ich ihm nicht helfe, dann stirbt er. – Oh Gott, was soll ich denn bloß tun? – Ich muss zurück ...

Ramirez (*hustet*)

Bob Halt durch, Ramirez! Ich komme!

Ramirez Hilf mir!

Bob Ja! Ich zieh dich da raus. (*keucht*) Spann die Muskeln an ... sonst kugel ich dir den Arm aus. Okay? Also, pass auf – ich fang an zu ziehen! Ganz vorsichtig ... vorsichtig! (*lautes Stöhnen und Keuchen*) Geschafft! – Alles klar?

Ramirez Verdammt, das war knapp! Ich danke dir!

Bob Jaja ... Dein Schuss hat - hat einen Balken gelöst. Das war - sehr unüberlegt. Der Stollen ist an beiden Seiten verschüttet. Oh mein Gott ... wie sollen wir jetzt hier je wieder rauskommen? – Bist du okay? Was ist mit deinem Bein?

Ramirez Au ... mein Bein tut höllisch weh. – Ich wollte dich nicht treffen.

Bob Ja, ist ja gut.

Ramirez Ich danke dir jedenfalls. (*stöhnt*) Außer Greg hat mir noch nie jemand geholfen.

Bob Ja ...

Ramirez Und bei dir zählt es besonders ...

Bob Wieso?

Ramirez ... denn wenn du es nicht getan hättest, wärst du mich jetzt endlich los.

Bob Ja, ja, ja, ja - wir müssen jetzt zusammenhalten. Das ist das einzige, was zählt, sonst sind wir verloren. Kennst du dich aus hier in diesen alten Gängen?

Ramirez Überhaupt nicht.

Bob Aha. Und oben – diese neu gebauten Betongänge? Was ist denn das überhaupt für ne Anlage?

Ramirez Weißt du das wirklich nicht?

Bob Nein.

Ramirez Ich denke, ihr sollt uns ausspionieren?

Bob Nein, Ramirez. Dr. Gregstone verdächtigt uns ohne Grund. Wir haben wirklich von ... niemandem den Auftrag bekommen, wir sind – wir sind rein zufällig hier. Aber nun sind wir natürlich neugierig geworden – und vielleicht kannst du mir ja einiges erklären. Hat der Doktor die unterirdische Abschussbasis gebaut?

Ramirez Nein.

Bob Nein?

Ramirez Die NASA hat hier alles installiert.

Bob Aha!

Ramirez Die amerikanische Weltraumbehörde.

Bob Ja, klar.

Ramirez Dieser Berg schien ihnen geeignet – weitab, fern in der Wüste.

Bob Verstehe.

Ramirez Also genau das richtige für ein streng geheimes Projekt. Aber als dann eine andere Regierung kam und kein Interesse mehr und kein Geld mehr für dieses Projekt da war ...

Bob Ja?

Ramirez ... hat man einfach alles verlassen.

Bob Aha. Und – Gregstone wusste davon?

Ramirez Er hat damals mitgearbeitet.

Bob Ach! Er ist auch bei der NASA?

Ramirez Gewesen.

Bob Jetzt – ist er nicht mehr dabei?

Ramirez Nicht mehr. Die wollen schon lange nichts mehr von ihm wissen.

Bob Ha – kein Wunder! Irgendwie verdirbt Dr. Gregstone es sich mit allen.

Ramirez Außer mit mir.

Bob Sag mal – wann wird man dich vermissen?

Ramirez Uh ... ich hoffe, bald. Greg wird Butch losschicken, um mich zu suchen. Wenn Butch halbwegs intelligent ist, wird ihm auffallen, dass die Stahltür im Gang nur halbwegs angelehnt ist.

Bob Ja.

Ramirez Aber sag mal ... wie bist du überhaupt in die Stollen gekommen?

Bob *(lacht)* Ja ... äh ... durch die ... Bodenluke ...

Ramirez Aaaah ...

Bob Eigentlich hab ich einen Ausgang nach draußen gesucht.

Ramirez Aha.

Bob *(hustet)* Kleiner Fluchtversuch. Ja, und statt dessen bin ich dann in – eurer Anlage gelandet.

Ramirez Allerdings. Im ersten Moment hab ich gedacht, ich seh ein Gespenst.

Bob Ist außer euch eigentlich ... sonst noch jemand auf dem Gelände?

Ramirez Nein. Nur Greg, Butch und ich.

Bob Aha. Und dieser Butch, den – hat der Doktor auch von der NASA mitgebracht, oder was?

Ramirez Ja. Er war dort für die EDV zuständig. Er hat die Computer installiert, Listen ausgedruckt und so.

Bob Mhm, verstehe. Und nun setzt der - Doktor seine Experimente auf eigene Rechnung fort.

Ramirez Ach, nun lass ihn endlich in Ruhe! Er i – er ist genial. Ich bewundere ihn.

Bob Ja, aber wenn er so klug ist, dann hätte er doch bei der – bei der NASA bleiben können.

Ramirez Die NASA hat ihn nur bei der Arbeit behindert. Die sind alle viel zu stur für so einen genialen Mann.

Bob *(verächtlich)* Natürlich!

Ramirez Keiner von denen konnte mit seinen Ideen etwas anfangen. Als er von der NASA weg war, haben sie ihn sogar heimlich überwacht.

Bob Aber Ramirez! Dass Gregstone irgendwas im Schilde führt, das ist doch sonnenklar. Warum – warum rennst du diesem Typen eigentlich so ergeben hinterher, kannst du mir das mal verraten?

Ramirez Er hat mich gerettet.

Bob Was?

Ramirez Weißt du, ich bin von Mexico illegal über die Grenze gekommen. Eine Armeestreife hat mich aufgegabelt und in ihr Quartier gebracht. Dort hat mich Greg entdeckt und gemerkt, dass ich ein Computerfreak bin.

Bob Aha.

Ramirez Also hat man mich bei ihm gelassen - auch ohne Aufenthaltsgenehmigung. Und als man mich rausschmeißen wollte – damals, als sie Greg gefeuert haben – hat er mich adoptiert. So konnte ich in Amerika bleiben.

Bob Er hat dich adoptiert, und – so hatte er ich in der Hand. Und aus der frisst du heute noch, Ramirez!

Ramirez Ja, schon – aber ... wo soll ich hin?

Bob Tja ... Hm ... *(räuspert sich)* Sag mal, der Shuttle – was für ein Geheimnis verbirgt sich dahinter? Und – wer fliegt das Ding? Der Doktor?

Ramirez Ich fliege es. Greg hat die Erde noch nie verlassen. Ich schon – es war herrlich.

Bob Du hast die Erde verlassen?

Ramirez Ja. Der endlose Raum – die Weite – das genaue Gegenteil von hier.

Bob *(lacht bewundernd)* Na, so was würde ich auch gern mal erleben. Bisher kenn ich sowas nur aus – ähm – aus Computerspielen.

Ramirez Naja – um überhaupt fliegen zu können, muss man viele Tests bestehen ...

Bob Jaja.

Ramirez ... und sich mit dem Fluggerät auskennen. Es ist schon etwas anderes, als am Computer zu sitzen.

Bob Das glaube ich ... Und was – was ist die Mission des Fluges? Welchen Auftrag hat er?

Ramirez Das kann ich dir nicht sagen. Es ist Gregs Geheimnis.

Bob Aha. *(Schritte)* Hey! Still! – Hörst du das? Hörst du das, Ramirez? Sie suchen uns! Hilfe kommt! Hoffentlich sind es Justus und Peter – dann hat alles ein gutes Ende, du wirst schon sehen.

Gregstone Ramirez! Bist du da drin? Ramirez!

Bob Er ist hier, Gregstone!

Gregstone Was hast du hier zu suchen? Butch! Fessele ihn!

Butch Zu Befehl! Komm her, Junge!

Gregstone Ramirez? Was ist passiert? Steckt dieser Junge dahinter?

Ramirez Nein. Es war meine Schuld. Au! Mein Bein ... Aber gebrochen ist ... glaube ich nichts.

Gregstone Du kannst meinen Auftrag also ausführen?

Bob Ja, das ist Ihnen wohl am wichtigsten, Doktor – dass Ramirez nach Ihrer Pfeife tanzt! Wie es ihm dabei geht, ist Ihnen völlig egal, was?

Gregstone Halt deine freche Klappe! – Los, Butch! Schieb dieses Großmaul von hier weg.

Butch Vorwärts, Bürschjen!

Bob Ja doch! *(Schritte)*

Gregstone Und du auch, Ramirez! Los doch!

Ramirez Ja ... *(Schritte)*

Peter *(stößt einen überraschten Laut aus)*

Butch Na sieh mal an – wen haben wir denn da?

Peter Bob!

Justus Bob!

Bob Ja ...

Gregstone Unsere kleinen Ausreißer! Da sind wir ja wieder glücklich vereint. Fessel sie, Butch! Und dann schließ die Tür auf.

Butch Kein Problem!

Peter Aua!

Butch Stillgestanden, Junge!

Peter Nicht so fest!

Butch Komm her ... und jetzt du!

Justus Aah ... was haben Sie mit uns vor?

Gregstone Das werdet ihr noch früh genug erfahren.

Butch *(lacht)* Rein da!

Peter Auaa!

Gregstone Werft einen Blick durch die Scheibe da ... ja ... Hier seht ihr mein Schmuckstück – meine Entwicklung – mein Kind: Meinen Raumgleiter „Masterplane“! Nun könnt ihr ihn endlich bestaunen. Naa, ihr wart doch die ganze Zeit scharf darauf?

Justus Aber ...

Gregstone Aber jetzt nützt es euch nichts mehr. Los, da rüber! Es gilt keine Zeit zu verlieren. Noch sind wir voll im Plan.

Ramirez Sollen sie etwa hier im Vorbereitungsraum bleiben?

Gregstone Ja! Sie wieder in Raum fünf zu bringen, dauert mir zu lange. Außerdem will ich sie besser unter Kontrolle haben, Ramirez. Du bewachst sie – und ziehst dich dabei um.

Ramirez Gut.

Gregstone Du fliegst wie geplant. Alles klar, oder?

Ramirez Mein Bein tut immer noch weh, aber es müsste klappen.

Gregstone Butch bereitet „Masterplane“ zum Start vor. Ich gehe einen Raum weiter und setze mich schon mal an den Flugcomputer für den Check up. Los, Butch!

Butch Verstanden! *(Schritte)*

Gregstone Ramirez! Wenn die Ratten Ärger machen, rufst du mich.

Ramirez Ja, Doktor.

Gregstone Dann mach ich kurzen Prozess! *(Schritte)*

Bob So ein Mist, dass sie euch erwischt haben.

Justus Wir haben uns Sorgen gemacht und ... sind dir in den Stollen gefolgt. Schließlich kamst du nicht zurück.

Peter Konntest du etwas herausfinden?

Bob Na, und ob! Es geht um diesen Raumgleiter. Gregstone plant damit etwas.

Erzähler Während Ramirez sich in einen Raumanzug zwängte, berichtete Bob in Kurzform, was er gesehen und von dem jungen Mexikaner erfahren hatte.

Justus Wahrscheinlich ist dieses Flugzeug ein Geheimtransporter. Das erklärt auch seine dunkle Farbe. Es muss ein Spezialmaterial sein, das auf dem Radarschirm nicht zu erkennen ist. Gregstone hat sich in diese Anlage gehockt, nachdem die NASA sie aufgegeben hat. Dann hat er alles für seine Zwecke umgebaut.

Bob Kollegen ... ich glaub, ich bekomme meine Fesseln auf! Butch hat sie etwas zu eilig zusammengezogen. *(Ächzen und Keuchen)*

Justus *(ächzt auch)* Auf meine hat er leider deutlich zu viel Zeit verwendet.

Peter Ja.

Gregstone *(per Lautsprecher)* Noch zehn Minuten bis zum Start! Ich schalte um auf Computer-Timer.

Peter Seht durch die Scheibe! Butch läuft zum Raumgleiter. In der Hand trägt er einen kleinen Koffer. - Jetzt verschwindet er.

Justus Hast du eine Ahnung, was in dem Koffer ist, Bob?

Bob Ramirez hat nichts verraten.

Peter Nun kommt Butch wieder raus. Den Koffer hat er drin gelassen.

Gregstone *(per Lautsprecher)* Ist alles okay bei dir, Ramirez?

Ramirez *(ins Mikrofon)* Alles bestens!

Gregstone *(per Lautsprecher)* Hast du den Raumanzug schon angezogen?

Ramirez *(ins Mikrofon)* Ich will nur noch mal schnell mein Bein kühlen. Ich bin gleich so weit.

Gregstone *(per Lautsprecher)* Verstanden. Beeil dich!

Ramirez Rührt euch nicht von der Stelle! Ich bin gleich wieder da. *(Schritte)*

Peter *(flüstert)* Ramirez geht aufs Klo.

Bob *(flüstert)* Ich hab meine Fesseln aufgekriegt. Wartet – ich löse eure Knoten.

Peter *(flüstert)* Ja.

Bob (flüstert) Dann könnt ihr euch selbst befreien.

Peter (flüstert) So – danke!

Bob (flüstert) Gut!

Justus (flüstert) Pass auf, Bob!

Bob (flüstert) Was ist denn?

Justus (flüstert) Schieb den Stuhl da unter die Klinke von der Toilettentür – dann kann Ramirez nicht raus, und wir gewinnen Zeit.

Bob (flüstert) Ja - wunderbare Idee!

Gregstone (per Lautsprecher) Ramirez – los geht's! Begib dich unverzüglich ins Raumschiff.

Bob (flüstert) Wenn Ramirez nicht auftaucht, wird Gregstone in wenigen Sekunden vor der Tür stehen.

Justus (flüstert) Mensch, Bob! Das ist *die* Chance!

Bob (flüstert) Welche Chance denn?

Justus (flüstert) Du gehst!

Bob (flüstert) Was?

Justus (flüstert) Verstehst du? Zieh den anderen Raumanzug an. Durch den verspiegelten Helm wird Gregstone dich nicht erkennen und für Ramirez halten. Ihr seid etwa gleich groß. Es ist ganz einfach - *du* gehst ins Masterplane!

Bob (flüstert) Bitte?

Justus (flüstert) Los – mach schon! Vielleicht bekommen wir dadurch sogar heraus, worum es in der ganzen Aktion geht. Du holst den braunen Koffer raus – dann kennen wir das Geheimnis!

Bob (flüstert) Ja was, und ich soll mit dem Koffer da einfach so raus marschieren?

Peter (flüstert) Sag doch einfach, d-d-du müsstest – n-n-nochmal auf die Toilette! Du müsstest nochmal auf die Toilette. Wenn alles schiefgeht, überrumpelst du Gregstone und – und schnappst dir seine Waffe.

Gregstone (per Lautsprecher) Ramirez! Wo bleibst du?

Bob (ins Mikrofon) Ich komme!

Justus (flüstert) Und nun rein in den Raumanzug! (Reißverschlussgeräusch)

Bob (stöhnt angestrengt)

Peter (flüstert) Geht's? So ...

Bob (flüstert) Das ist aber ... ganz schön ...

Ramirez Aufmachen! (schlägt gegen die Tür)

Justus Vergiss die Box nicht, die Ramirez gepackt hat – sonst fliegt unser Schwindel gleich auf!

Ramirez Heey! Lasst mich raus!

Bob Ich bin so weit! Jetzt – nur noch – den Helm – auf! So ...

Ramirez Aufmachen!

Zwischenmusik

Erzähler Bob kam in einen kurzen, fensterlosen Gang – dann betrat er den Kontrollraum. Da sah er Gregstone. Er hatte ihm den Rücken zugekehrt und hockte vor mehreren Monitoren, auf denen Bob die Halle, das Flugzeug und das Cockpit des Raumgleiters entdeckte. Vorsichtig ging er weiter. Wie in Zeitlupe schob er sich an Gregstone heran.

Gregstone Da bist du ja endlich, Ramirez! Los, beeil dich! Und denk daran, den Koffer festzuschlagen. Hmmm, deinem Bein geht es ja offensichtlich schon besser.

Bob *(per Lautsprecher und mit vorgetäushtem spanischem Akzent)* Äh - wie? Ah ja, ich ... ich habe ... ich hab – ich habe es gekühlt – das hat geholfen. Am besten geh ich gleich weiter ins Raumschiff.

Gregstone Du kannst passieren. Guten Flug! *(Schiebetürgeräusch, dann Schritte)* Ja?

Ramirez *(per Lautsprecher)* Greg! Greg – hallo, Greg! Hier ist Ramirez. Die Jungs haben mich reingelegt. Ich war im Klo eingesperrt, habe die Tür aber aufgekriegt. Und nun ist einer von denen im Raumschiff!

Gregstone Ich weiß, Ramirez.

Ramirez *(per Lautsprecher)* Hä?

Gregstone Ich glaube, unser Freund dort im Masterplane ist bereits ganz schön am Schwitzen.

Ramirez *(per Lautsprecher)* Abe - aber Greg! Wie meinst du das - woher weißt du ... ?

Gregstone Ramirez! Schneide den andern beiden die Fußfesseln durch und führe sie zu mir.

Ramirez *(per Lautsprecher)* Ja, Doktor!

Gregstone Ich werde sie nicht mehr aus den Augen lassen.

Ramirez *(per Lautsprecher)* U-und Bob? Der im Masterplane!

Gregstone Befolge meine Befehle, Ramirez!

Zwischenmusik

Ramirez Da sind wir.

Gregstone Willkommen, meine Freunde! Ich habe euch ja gewarnt. Hier wird *mein* Spiel gespielt, und nicht das eure. Nehmt Platz, liebe Gäste! Von hier aus könnt ihr den Flug eures Freundes gut verfolgen.

Justus Aber – das ist doch Wahnsinn, Doktor! Sie bluffen doch – Sie bluffen! Oder wollen Sie Bob wirklich in den Weltraum schießen?

Ramirez Aber Greg! Du spielst doch, oder? Wir müssen den Start sofort abbrechen! Oder – also – ich kann ja auch noch in den Shuttle. Zeit genug ist noch.

Gregstone Setz dich neben die zwei Ratten da!

Ramirez Okay, Doktor.

Gregstone *(ins Mikrofon)* Hallo? Ramirez? Kannst du mich hören?

Bob *(per Lautsprecher)* Ja, hier – ähm, äh – Ramirez. Greg – warum hast du das Schott geschlossen?

Gregstone Mit offener Tür wirst du doch nicht fliegen wollen, oder?

Justus Bob! Er weiß alles!

Gregstone Mach das nicht nochmal! *Ich* habe hier das Kommando – nur ich! Beim nächsten Mal stopf ich dir das Maul.

Bob *(per Lautsprecher)* Sie ... sie-sie wissen, was Sache ist?

Gregstone Ich weiß, dass du Bob bist. Deine zwei Freunde hab ich inzwischen auch hier. Willst du sie mal sehen? Und soll ich dir mal zeigen, wie es im Vorbereitungsraum aussieht? Es war richtig spannend, euch zuzuschauen.

Bob *(per Lautsprecher)* Mr. Gregstone! Ich will hier raus!

Gregstone Brauchst du nicht. Sei unbesorgt, ich steuere alles von hier per Computer. Ich sitze quasi auf dem Pilotenstuhl. Das einzige, was du tun musst, ist meinen Anweisungen zu folgen. Vor allem reparierst du oben meinen kleinen Satelliten. Es sind ein paar Handgriffe vor Ort notwendig - und dann kommst du heil zurück zu Basis eins.

Bob *(per Lautsprecher)* Zu Basis eins?

Gregstone Zur Mutter Erde – vielleicht ... *(lacht)*

Ramirez Was meinst du mit „vielleicht“, Greg? Wieso kommt Bob nur „vielleicht“ heil runter?

Gregstone Du weißt doch, dass mein Satellit repariert werden muss. Der Laser muss ausgetauscht werden – beziehungsweise der Computerchip, der ihn steuert. Im Koffer befindet sich ein Austauschexemplar. Der Laser spielt verrückt. Über kurz oder lang zerstört er den Satelliten, und damit meinen genialen Traum.

Ramirez Die Laserkanone ist kaputt?

Gregstone Ja! Sie ballert wie wild in der Gegend rum.

Ramirez Dann könnte sie auch Masterplane treffen und abschießen!

Gregstone Natürlich!

Ramirez Und du hättest mich da trotzdem hoch geschickt?

Gregstone Hättest ... hättest ... was soll das, Ramirez? Dank meiner Intelligenz fliegt jetzt eben Bob. Du bist in Sicherheit - dir kann nichts passieren.

Bob *(per Lautsprecher)* Mr. Gregstone?

Gregstone Ich höre?

Bob *(per Lautsprecher)* Sie kennen doch das Computerspiel „Master of the Universe“.

Gregstone Ja ... und du kennst es auch.

Bob *(per Lautsprecher)* Woher wissen Sie das?

Gregstone Ich habe die Internetadresse in deiner Brieftasche gefunden. Du bist Mitspieler, und deswegen seid ihr hier. Ihr wollt meine Pläne durchkreuzen!

Bob *(per Lautsprecher)* Dass ich Mitspieler bin, ist reiner Zufall!

Gregstone Das soll ich dir glauben? Euch hat doch bestimmt der Geheimdienst beauftragt, weil sie selbst nicht weiterkamen.

Bob *(per Lautsprecher)* Gregstone ... Ich glaube, Sie selbst sind Mr. Universe! Sie haben das ganze Spiel entwickelt.

Gregstone *(lacht)* Ich gratuliere dir zu dieser Erkenntnis. „Master of the Universe“ – eine typische Gregstone-Erfindung. *(lacht wieder)*

Bob *(per Lautsprecher)* Das lässt nur einen Schluss zu: „Master of the Universe“ ist kein Spiel, sondern – sondern Ernst! Ihr Satellit ist eine Art Killersatellit, der an das Internetspiel angeschlossen ist. Sie lassen das Spiel Realität werden!

Gregstone Was macht das schon für einen Unterschied – aber genau so ist es. Wer die höchste Ebene des Spiels erreicht, bedient die echte Laserkanone meines kleinen Satelliten und schießt auf echte Flugzeuge und auf andere Satelliten.

Bob *(per Lautsprecher)* Einen amerikanischen und einen chinesischen haben Sie schon getroffen. Verdammt, Mr. Gregstone – das ist Realität!

Gregstone Ich habe den Satelliten nach oben gebracht – alles miteinander vernetzt. Die Daten fließen bereits. Die ersten zwei Spieler sind bereits eine Ebene unter ihm angekommen. Und ausgerechnet jetzt macht der Laser nicht mehr mit! Ich hoffe, es geht alles gut. Wie ich auf dem Monitor sehen kann, hast du dich bereits angeschnallt. Guten Flug, Bob!

Justus & Peter *(gleichzeitig)* Nein! Nein!

Peter Aber Doktor ... *(Countdown- und Startgeräusche)*

Justus & Peter Aaaaaah!

Gregstone Was soll das? Ramirez!

Ramirez Holen Sie Bob zurück!

Gregstone Dazu ist es zu spät.

Justus Sie sind verrückt, Gregstone!

Gregstone *(lacht)*

Justus Größenwahn gepaart mit Machttrieb.

Peter Auf ihn! *(Stöhnen und Kampfgeräusche)* Wir haben ihn überwältigt!

Ramirez Ja!

Peter Ich – ich fessel ihn. *(weiteres Stöhnen und Schnaufen)*

Gregstone Ihr verdammten Ratten! Lasst mich los! Es ist zu spät.

Justus Sie haben verloren, Gregstone. Und wissen Sie was? Sie haben alles nur Ihrem Verfolgungswahn zu verdanken. Hätte uns Butch draußen in der Wüste Wasser gebracht und uns rausgeholfen, wären wir Ihnen nie auf die Spur gekommen. Selbst als Sie uns gefangen genommen hatten, wäre es kein Problem gewesen, uns loszuwerden. Aber Sie haben zuviel herumkombiniert und unseren Besuch für Absicht gehalten. *(lacht kurz)* So haben Sie sich selbst eine Falle gestellt. Noch können Sie etwas tun – holen Sie Bob wieder heil herunter!

Gregstone Das Programm läuft ab wie ein Uhrwerk. Bob fliegt den vorgesehenen Plan.

Ramirez Vielleicht kann *ich* noch etwas machen. Ich habe ja an der Programmierung mitgearbeitet.

Gregstone Untersteh dich, Ramirez!

Ramirez Ich hole ihn runter, Greg. Er hat mir das Leben gerettet.

Gregstone Das wirst du büßen, du Ratte! *(Handgemenge)*

Peter Schweigen Sie ... Gregstone!

Justus Ramirez! Haben wir Kontakt zu Bob?

Ramirez Nicht in der Startphase. Er wird ohnehin kaum ein Wort herausbekommen, da der Anschlag zu stark ist. Aber – in zwei, drei Minuten könnte sich was tun.

Zwischenmusik

Erzähler Der Salzsee lag noch im Schatten, doch lange würde es nicht mehr dauern, bis die Morgensonne auch ihn mit Licht überflutet hatte. Justus und Peter standen angespannt auf dem trockenen Boden - ein Stück abseits des verfallenen Betonhauses, das sie am Abend zuvor in ihr Abenteuer geführt hatte. Der Mexikaner war im Kontrollraum geblieben, um die Landung von Bob möglichst lange zu begleiten. Tatsächlich war schon bald ein kleiner Punkt zu sehen, der schnell größer wurde, bis Justus und Peter das Flugzeug schließlich erkennen konnten. Es flog sehr tief und hielt direkt Kurs auf den Salzsee.

Im Hintergrund Turbinengeräusch

Peter Wenn Bob die Kiste nur heil herunter bekommt! Nicht auszudenken, wenn jetzt noch etwas schief geht.

Justus Ramirez hilft ihm – und Bobs Computerspielerfahrung wird ebenfalls bei der Steuerung nützlich sein.

Peter Da! Er setzt zur Landung an.

Justus Die Hinterreifen zuerst ... perfekt! Ooch, das staubt ja gewaltig! Er hat es geschafft!

Peter *(lacht kurz und schrill)*

Justus Peter – er hat es geschafft! *(sie lachen)* Komm, Zweiter! *(rasche Schritte auf Sand)*

Peter *(lacht wild)* Du hast es geschafft! Du – duhu - du bist der Größte! – Bist du okay?

Bob *(schnauft und keucht, stammelt)* Ist alles – alles ...

Peter Bist du okay?

Bob ... alles - alles bestens, Kollegen! *(schluckt)* Ich hab alles heil überstanden – glaub ich – zumindest. Wo – wo ist Gregstone, dieser Irre?

Justus Der Doktor und Butch sind in all dem Trubel geflohen.

Bob Mir ist so schwindelig ...

Justus Da waren wir wohl etwas unachtsam. Doch die Polizei ist bereits verständigt. Hauptsache, du hast alles heil überstanden.

Peter Ja, das ist die Hauptsache.

Bob Als erstes will ich mal ne eiskalte Limo haben, Freunde.

Peter *(lacht)* Kriegst du.

Bob Und ehrlich gesagt – fühl ich mich echt – zum Kotzen.

Peter *(lacht)*

Bob Trotzdem ... es war wirklich ein – ein – ein Wahnsinnstrip – den ich nicht so schnell vergessen werde ...

Schlußmusik